



## Park-Umgestaltung der Rechten Wien Zeile 2B trotz Naschmarkt NEU

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte von „WIR FÜR MARGARETEN“ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 07.03.2023 gemäß § 19 Abs 5 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgende

### RESOLUTION

Die Bezirksvertretung Margareten spricht sich zum wiederholten Male für die Park-Umgestaltung der Fläche an der Adresse Rechte Wien Ziele 2B im Bezirk Margareten aus und möchte hiermit auch die Geschlossenheit des Bezirkes zur raschen Umsetzung dies Projektes unabhängig der Neugestaltung des Naschmarkt-Parkplatzes NEU ausdrücken. Mit dieser Willensbekundung von Seiten der Bezirksvertretung steht auch das Interesse bei Gesprächen mit der Stadt Wien die Anliegen des Bezirkes und der Bezirksvorsteherin für die rasche Umsetzung des Vorhabens zu einer Parkfläche am ehemaligen ARBÖ Parkplatz zu stärken.

### Begründung

Der Bezirk hat sich in den vergangenen Jahren mehrmals für die Umgestaltung der Adresse Rechte Wienzeile 2B ausgesprochen.

*„Die geplante Verwandlung von Wiens größter Hitzeinsel in einen attraktiven Aufenthaltsort mit viel Begrünung nimmt konkrete Formen an. Ein Masterplan sieht künftig 2 neuzugestaltende Flächen vor: Den aktuellen Parkplatz westlich der Kettenbrücke und östlich der Kettenbrücke, wo der "Bauernmarkt neu" samt Erweiterungsfläche einen neuen Eingangsbereich für den Naschmarkt bilden soll.“* Quelle: <https://www.wien.gv.at/kultur-freizeit/naschmarkt-parkplatz-neu.html>

Aufgrund der Initiative von Seiten der Amtsführenden Stadträtin für Innovation, Stadtplanung und Mobilität, Ulli Sima (SPÖ) zur Neugestaltung der Fläche es Naschmarktparkplatzes gibt es auch Auswirkungen für den Bezirk Margareten. Laut den vorliegenden Informationen und grafischen Darstellungen von Seiten der Stadt Wien soll eine Querung genau an der Stelle des Projektes zur Parkumgestaltung an der Adresse - Rechten Wien Zeile 2B vorgesehen sein. (Quelle: Stadt Wien).

Margareten ist einer der dicht besiedelten Bezirke Wiens und besitzt selbst nicht mehr als 4 % Grünflächen. Daher sollten besonders in Zukunft auch die Ziele und Wünsche der Bürger\*innen des Bezirkes betreffend einer Vergrößerungen von mehr Grün- und Erholungsraum auch von Seiten der Stadt Wien bei neuen Projekten mitbedacht werden und auch hinsichtlich der Planung und Ausgestaltung respektiert werden.

